



Erfolgreich Rücknahme- systeme aufbauen

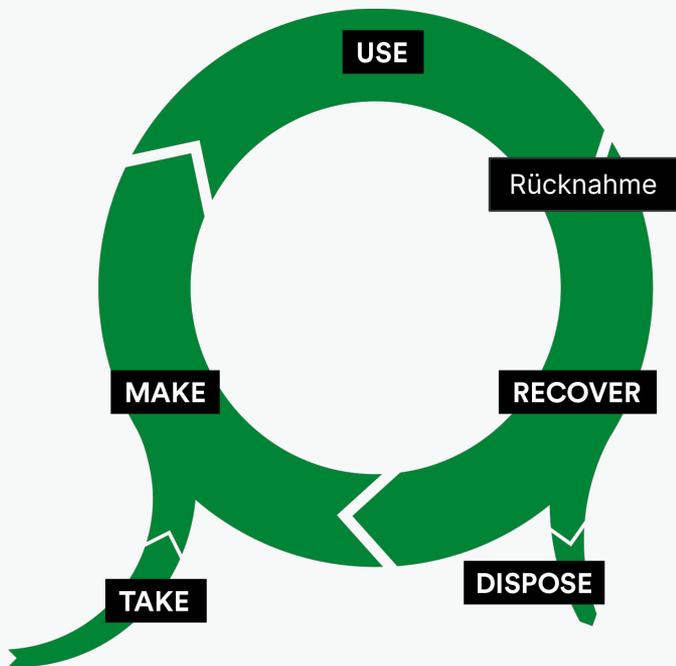
Sustainability Circle DACH

Richard Stechow & Andrea Schneller
29.05.2024



Wieso ist die Rücknahme so entscheidend?

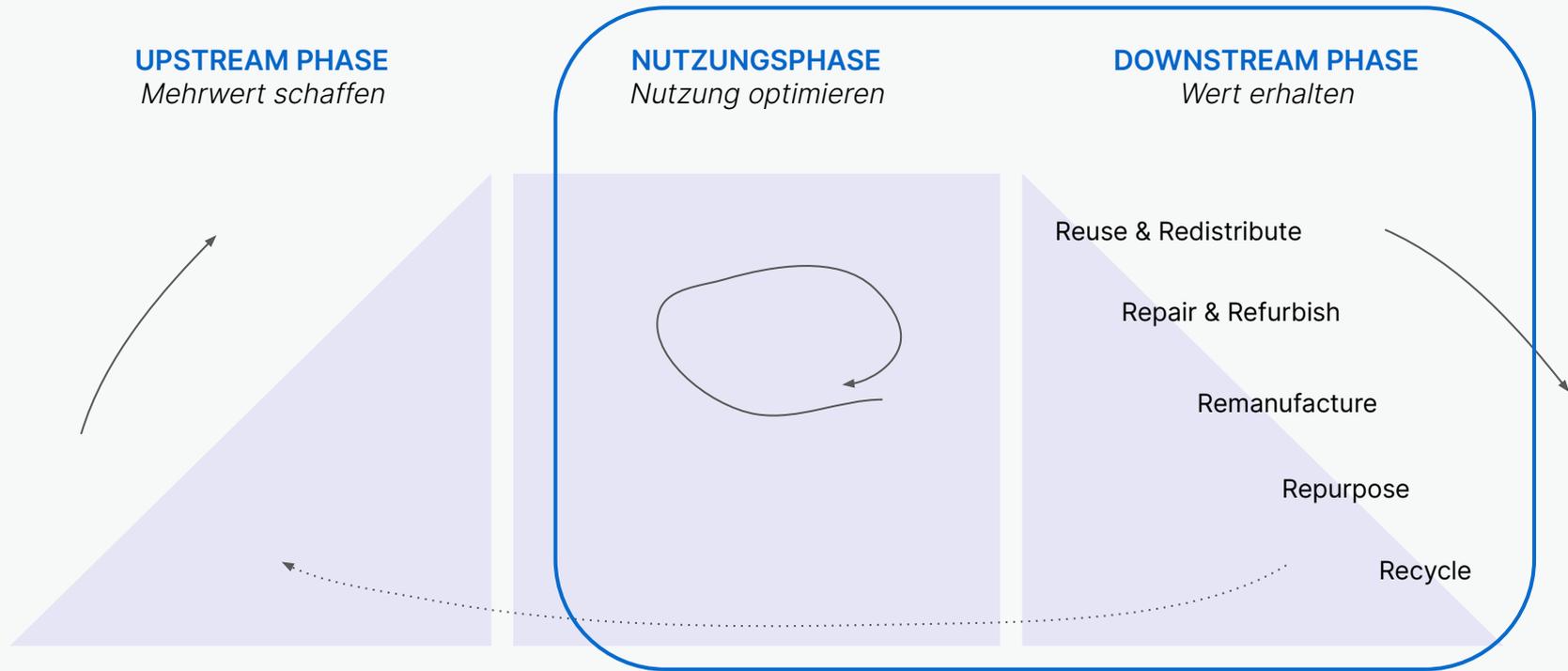
Ohne Rücknahme ist keine Circular Economy möglich.



Herausforderungen

- Zugang bzw. Zugriff auf Produkte
- Akzeptanz: Bereitschaft zur Nutzung von Rücknahmesystemen
- Fehlende Infrastruktur: hohe Anfangsinvestitionen = hohes Risiko
- Komplexität: Rücknahme ist nicht Kernkompetenz des Herstellers
- Organisatorische Trägheit: Anpassung der eigenen Prozesse erforderlich
- Wettbewerbsdruck & Bündelung: Oft nur bei Kooperation wirtschaftlich rentabel

Nutzen und erhalten, was schon da ist!

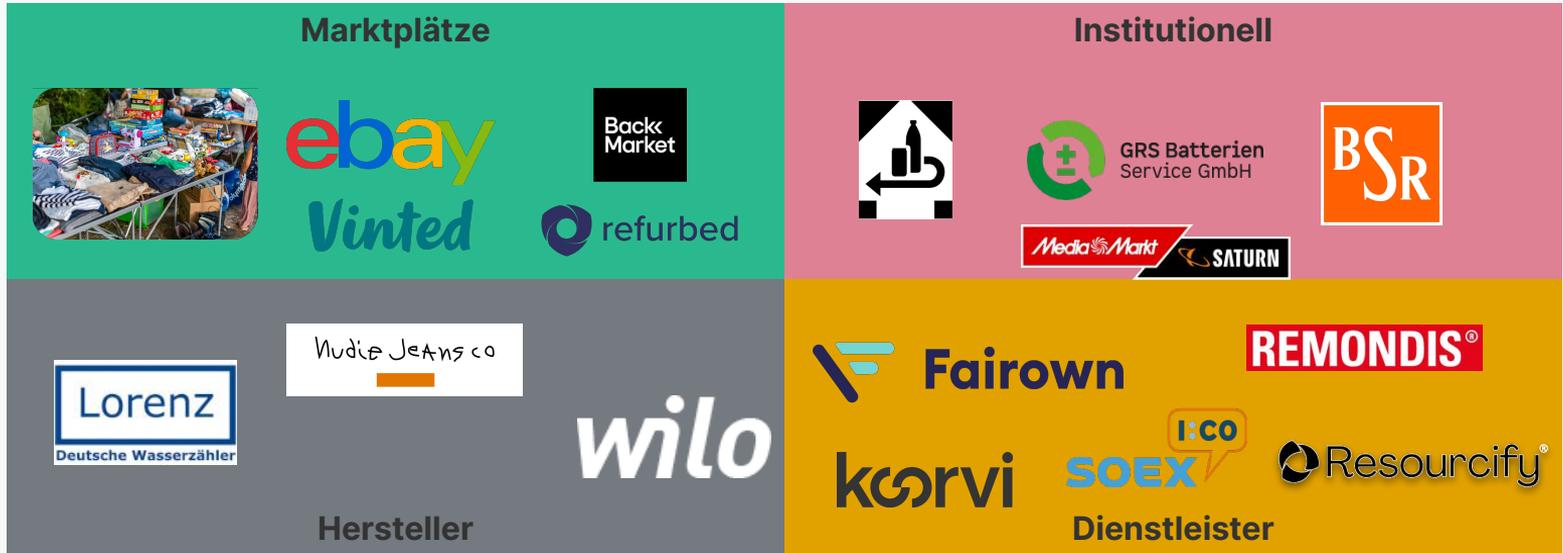


Die Chance: Rücknahme

- ➔ Kunden-Touchpoint in der Nutzung
- ➔ Zugang zu wertvollen Ressourcen
- ➔ Neue Geschäftsmodelle & Umsätze



Rücknahmesystem-Akteure



Alle Varianten können digital unterstützt, teilautomatisiert oder komplett digital abgebildet werden.

Rücknahme-Arten

Take Back



Rücknahme von eigenen Produkten während in/nach der (ersten) Nutzungsphase

Trade-in



Rücknahme von eigenen, gebrauchten Produkten beim Neukauf

Buy Back



Rückkauf von Produkten (eigene und andere) in best. Produktkategorien

5 zentrale Fragen für den Start

1 / 5 Produkteignung

Welche Eigenschaften bringen meine Produkte mit, die sie für eine Rücknahme und Kreislaufführung qualifizieren?



Relevante Aspekte

Lange Lebensdauer

Hohes Resale Potenzial

Kurze Nutzungszyklen

Anlassbezogene Nutzung

Materialwert

...

5 zentrale Fragen für den Start

2 / 5 Zirkuläre Ziele

Welche Ziele verfolge ich mit der Rücknahme von Produkten? Wie sehen meine präferierten Use Cases aus?

Take Back for Resale

Etablierung von Strukturen für den Wiederverkauf von Produkten über eigene (Recommerce-)Kanäle oder spezialisierte Händler/Plattformen.



Take Back for Refurbishment

Aufbau von Strukturen zur Aufbereitung/Reparatur von Produkten als Basis für PaaS-Modelle, Reparatur-Angeboten, Ersatzteilgewinnung, usw.



Take Back for Recycling

Rückgewinnung von wertvollen Ressourcen für das Recycling und den Einsatz als Sekundärrohstoff in der Produktion.



5 zentrale Fragen für den Start

3 / 5 Strukturen & Skills

Welche Strukturen (z.B. Logistik, Lager, Ladengeschäfte, etc.) sind vorhanden und können auch für die Rücknahme genutzt werden? Habe ich interne Skills (z.B. für Reparatur, Aufbereitung), die wir ausbauen können?



5 zentrale Fragen für den Start

4 / 5 Daten

Welche Daten liegen mir zu Produkten und Prozessen vor? Wo gibt es Gaps? Über welche Daten verfüge ich selbst - wo bin ich auf andere angewiesen?

Materialien

Produkte

Nutzungsdauer

Produkt-Verbleib

Lieferkette, Logistik

...

5 zentrale Fragen für den Start

5 / 5 Partner

Welche Prozesse kann ich nicht selbst abbilden? Kenne ich Partner, die mir helfen können?

z.B.
Resale
Logistik
Fulfillment
Refurbishment
Recycling
Tracking
Prozessoptimierung

Weitere Faktoren

Akzeptanz durch Kunden
(Anreize & Convenience)

Geografische Verteilung
End of Use

Zugriff auf Produkt
End of Use

Volumen des
Rücknahmestroms

Restwert des Produkts
(entsprechend der
R-Strategie)

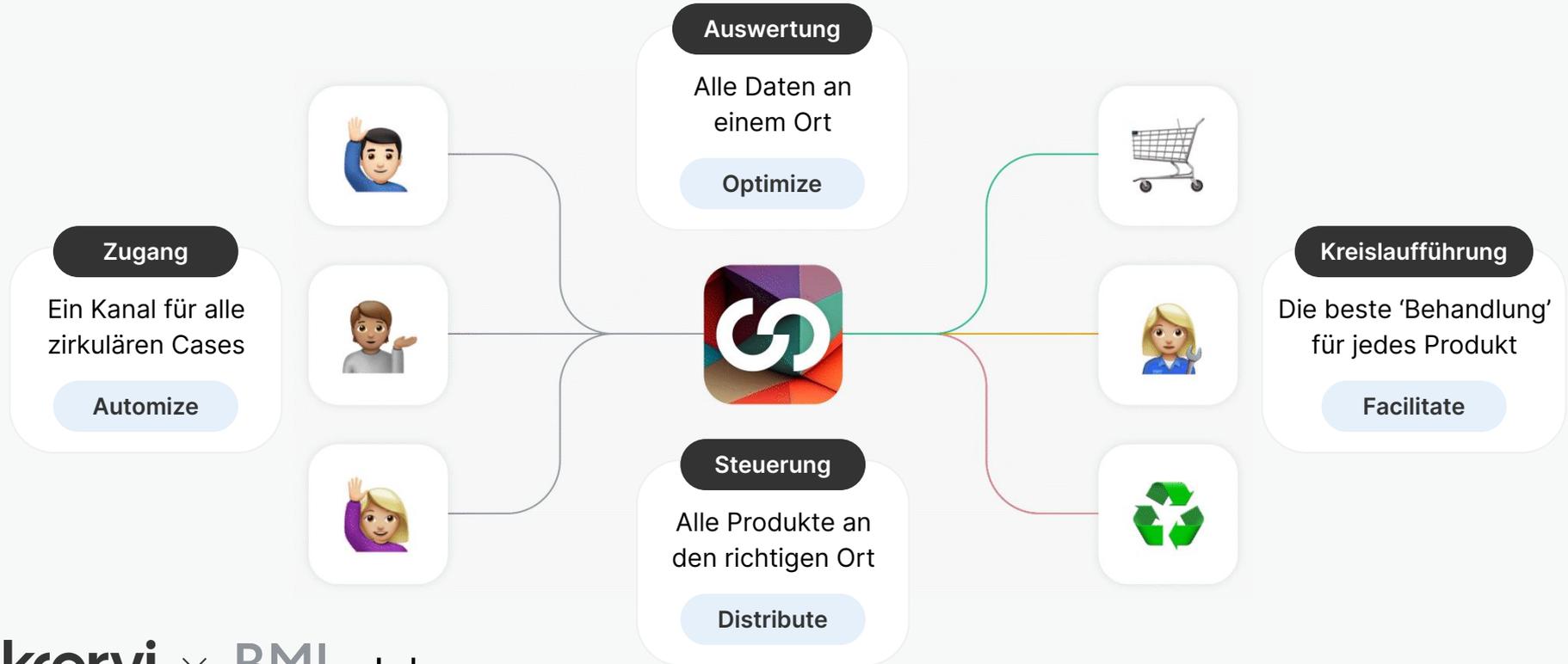
Materialwert &
Komplexität der
Zusammensetzung

Sortierbarkeit

Kosten &
Automatisierungs-
potenzial

Regulatorische
Anforderungen

Der koorvi-Ansatz für geschlossene Kreisläufe



Der passende Case maximiert den Impact



B2C

Kids Fashion

Trade-in und eigenes Preloved Angebot als Teil des Geschäftsmodells

Chance: Preloved als Kern des Geschäftsmodells

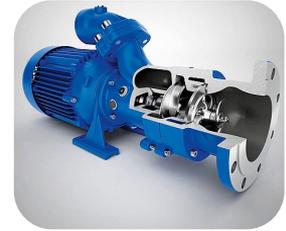


B2C
B2B

Baby-Fachmarkt

Rücknahme von Produkten & zertifizierter Aufbereiter für Kinderwagen & Co

Chance: Mit alten Skills ein neues Geschäftsfeld erschließen



B2B

Pumpen-Hersteller

Pumpen-Refurbishment und Rückgewinnung wertvoller Teile/Materialien

Chance: Erste Schritte zu PaaS Angeboten gehen

Herausforderungen & Enabler bei der Umsetzung



Tipps für den Start

Mindset



Machen



Förderung



Upcoming: Event-Tipp

#efaCDS

CIRCULAR DESIGN
SUMMIT **2024**

03.07.2024

10-16:00 Uhr

ZESS - Zentrum für das
Engineering Smarter
Produkt-Service Systeme
Hans-Dobbertin-Str. 8
44803 Bochum



WORKSHOP

**1.2 Rethinking Business:
zirkuläre Geschäftsmodelle
durch Produktrücknahme**

Andrea Schneller
Co-Founderin koorvi

Stefan Opitz
Effizienz-Agentur NRW



Andrea Schneller

Geschäftsführerin & Co-Founder

andrea@koorvi.com

+49 176 316 026 19



UNTERSTÜTZT DURCH

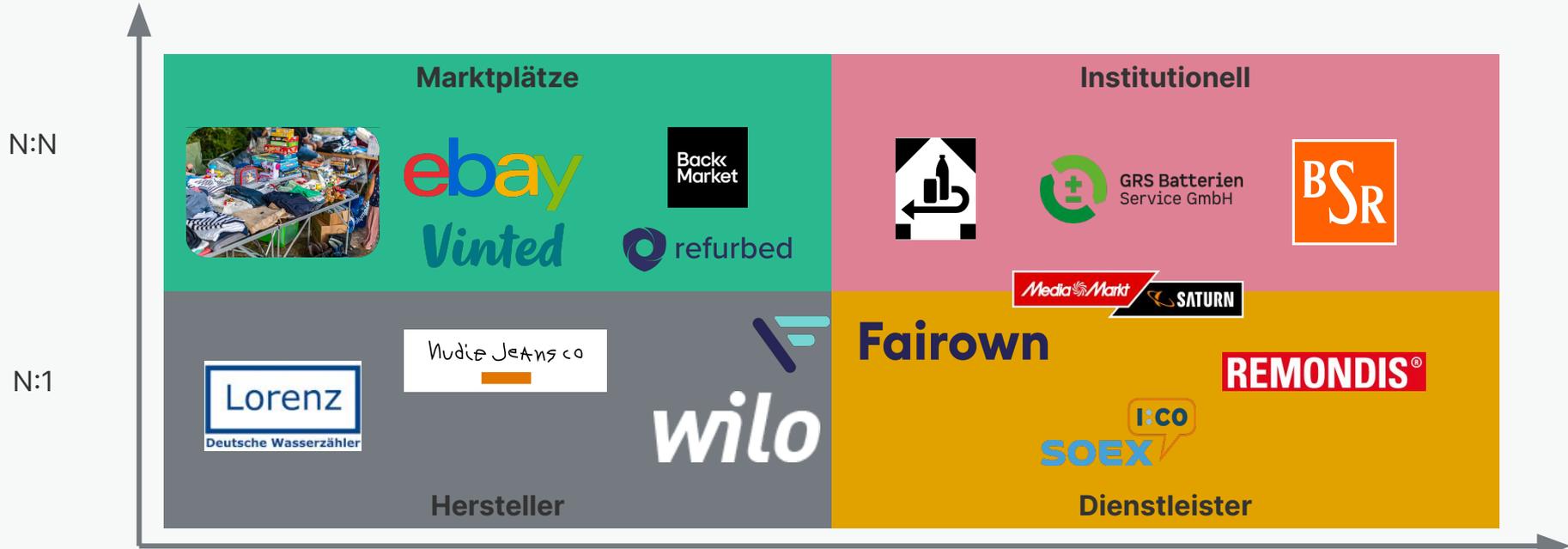


CIRCULAR
FUTURES



koorvi × BMI Lab

Rücknahmesystem Archetypen (Hersteller-Sicht)



Freiwillige Umsetzung

Vorgeschriebene Umsetzung

Alle Varianten können digital unterstützt, teilautomatisiert oder komplett digital abgebildet werden.

korvi × BMI

korvi

Resourcify

circuly